„EXTRABLATT“

...für Jung und Alt...

Dezember 2020

Im Rahmen unseres Bürgerbeteiligungsprozesses zum Thema
„Generationenübergreifendes Wohnen und Leben in Seebronn“
wollen wir Ihnen mit unserem **„Extrablatt“**, welches an alle Haushalte verteilt wird, zusätzliche Informationen liefern, eventuell offene Fragen beantworten und Sie nochmals einladen an der laufenden **Bürgerbefragung** teilzunehmen. Nehmen Sie sich Zeit und nutzen Sie die Gelegenheit sich in einem ersten Schritt **aktiv zu beteiligen** und im Folgenden **mitzugestalten**.

Die Rückgabe der Fragebögen erfolgt **anonym** über das Rathaus.
Gerne beantworten wir all Ihre Fragen rund um den Bürgerbeteiligungsprozess **„Zuhause in Seebronn“** auch an unserem **INFO-Stand** vor dem Rathaus an den Adventssamstagen **12. und 19. Dezember 2020 jeweils von 10-12 Uhr**.

Wir freuen uns auf Sie und darauf, mit Ihnen (natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln) ins Gespräch zu kommen.

Das **„Extrablatt“** erhalten Sie auch auf dem Rathaus und im Dorfladen.

Ihre Ortsvorsteherin

Ute Hahn

...gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, den Seebronner Vereinen und Einrichtungen

Ortsverwaltung Seebronn, Hindenburgstr. 34, Tel. 07457 91846, Mail: seebronn@rottenburg.de
<https://www.rottenburg.de/seebronn.30017.htm>

Pilot im Rahmen der Stadtkonzeption 2030 für

“Wohnen und Leben im Alter in der Ortschaft“

Was bisher gelaufen ist...

Ziel: ein für Seebronn stimmiges Konzept entwickeln!

Bürgerbeteiligung erwünscht!

Allianz für Beteiligung:
„Gut Beraten“
(Vorbereitung) &
„Quartiersimpulse“
(Bürgerbeteiligung)

Offener Prozess

Alle profitieren von dem Konzept
Seebronner Bürger,
Stadt &
Kooperationspartner

- Befragung,
- Sozialraumstudie,
- Bürgertische,
- Vertiefung konkreter Themen

✓ Interessierte Bürger anderer Teilorte und Institutionen können insb. an Expertenrunden teilnehmen

Mut & Bereitschaft zur Veränderung

Experten sind vor Ort

Solidarität - Wertschätzung - gemeinsames Handeln - Teilhabe - ergänzendes statt konkurrierendes Denken

30. September 2020 Zusage Quartiersimpulse

...als eine von 6 Gemeinden in Baden-Württemberg bei dieser Vergabe aus dem Förderprogramm „Quartiersimpulse“ gefördert...

*...das **Forum Lebendiges Seebronn** mit seinen Vereinen, Einrichtungen, Ortschaftsrat,... fungiert als **zivilgesellschaftlicher Partner**...*

Seebronn hat eine einmalige Chance

- Tolles Grundstück in der Dorfmitte
- Thema fügt sich in die Entwicklung/Perspektive Seebronn **engagierte Menschen** zu beteiligen!

Voraussetzung für erfolgreichen Prozess

- Die **Konzeption** steht vor der **Planung** und Umsetzung
- Die **Experten** vor Ort werden **gehört, beteiligt** und finden sich in der **Umsetzung** wieder.

Wie geht es weiter?

Anonyme **Bürgerbefragung** – Dezember 2020 (Sozialraumanalyse)

Ziel des Beteiligungsprozesses:

- **Kein Wunschkonzert** an die Gemeinde, sondern
- Eine **verantwortungsvolle Beteiligungskultur**, die das Altwerden am Ort **zukunftsfähig** macht.

Was erwartet Sie...

- *Bürgerbefragung (Dezember 2020)*
- *Präsentation der Ergebnisse (März 2021) –Themenfindung für die...*
- *...Bürger- und Netzwerktische in unterschiedlichen digitalen und analogen Formaten (April – Mai 2021), begleitend...*
- *spannende Vorträge und Exkursionen zu unseren Themenstellungen*

RÜCKGABE der Fragebogen verlängert bis zum **6. Januar 2021!!!**

Wir haben gefragt?

Was ist Ihr/dein Wunsch für den Bürgerbeteiligungsprozess "Zuhause in Seebronn"?

Welche Erwartungen haben Sie/hast du an den Prozess?

Welcher Beitrag/welches Thema ist Ihnen/dir besonders wichtig?

<p>Zuhause in Seebronn ... als kath. Kirchengemeinde wollen wir aktiver Teil der Zukunft von Seebronn sein ... wir engagieren uns für die Jüngsten mit unserem neuen Kinderhaus und wollen auch für die Älteren neue Perspektiven schaffen <i>Daniel Betz / Birgit Joos, Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus</i></p>	<p>Ich wünsche mir von diesem Prozess, dass wir viele Anregungen erhalten: Was macht für die Seebronner*innen denn „Zuhause in Seebronn“ aus? Wann fühlen sie sich „zu Hause“? Was fehlt Ihnen vielleicht noch um hier gänzlich „zuhause“ zu sein? <i>Dr. Katia Schulte, Ortschaftsrätin</i></p>	<p>Der Frauenbund hat seit 100 Jahre in Seebronn Bestand. Gemeinschaft war und ist wichtig. "Zuhause in Seebronn" da liegen wir richtig. Wir sind dabei! Wir bringen uns ein! Alle zusammen können viel bewegen. Lasst uns gemeinsam überlegen. <i>Margit Schach, KdFB</i></p>
<p>Eine vielfältige Beteiligung gibt uns die Chance, Seebronns Zukunft nicht nur für das Thema Wohnen und Leben im Alter vielseitig zu gestalten, sondern auch das Leben in Seebronn in anderen Lebensphasen. Ich wünsche mir viele Perspektiven. <i>Manuela Beck, DorfLaden</i></p>		<p>Ich finde den Beteiligungsprozess eine tolle Sache. Das ist eine Chance für unser Dorf, viele Ideen einzusammeln und die Lebensqualität zu steigern. Ich wünsche mir vor allem einen zentralen Ort, der dem Dorf ein Gesicht gibt und zum Verweilen einlädt. <i>Dr. Wolfgang Raiser, Kreisrat</i></p>
<p>Wir als Schulverein wünschen uns ein generationenübergreifendes Konzept/Projekt (Schulkinder + Senioren), wie z.B. gemeinsame Spielnachmittage, Lesen, Spaziergänge, Einkäufe,... <i>Jennifer Richter, Annika Schiedt, Yvonne Maier, Katja Schulte, FuF GSS</i></p>		<p>Gute Gremienarbeit braucht die Beteiligung aller Menschen vor Ort. Jung und Alt profitieren voneinander. <i>Raphaela Schuh, Ortschaftsrätin</i></p>
<p>Der Bürgerbeteiligungsprozess „Zuhause in Seebronn“ sollte ein Spiegel der Seebronner Bürgerschaft sein, d.h. alle Generationen mit ihren unterschiedlichen Lebensbereichen finden sich darin wieder. Als Ort der Begegnung wäre es wichtig, dem Bereich „Kultur“ große Bedeutung zukommen zu lassen, z.B. Möglichkeiten schaffen für kleinere Veranstaltungen, Diskussionen, gemeinsames Singen und Musizieren, Aufbau einer Mediathek. <i>Rita Egger, Liederklub/Kirchenchor mit ConBrio</i></p>	<p>...wichtig wäre mir die Menschen „ganzheitlich zu betrachten, personenorientiert zu arbeiten und „Ressourcen“ zu erhalten <i>Melanie Jähne, SVS</i></p>	<p>Gute Gremienarbeit braucht die Beteiligung aller Menschen vor Ort. Jung und Alt profitieren voneinander. <i>Raphaela Schuh, Ortschaftsrätin</i></p>
<p>Wir als Musikverein verbinden schon immer Generationen vor Ort. Bei uns macht „Jung und Alt“ zusammen Musik. Das fördert das Verständnis der Generationen untereinander und sorgt für ein gutes Miteinander. Wir unterstützen das Projekt „Zuhause in Seebronn“ – dies fördert und stärkt das verbindende Gefühl in Seebronn zu wohnen und zu leben. <i>Bernhard Renner, MVS</i></p>	<p>Das Soziale Bedürfnisse (Veranstaltungen,...), Grundbedürfnisse (Essen, Einkaufen,...) und Bauliche Bedürfnisse (Barrierefreiheit, kein Betonklotz,...) berücksichtigt werden. Schlanker, effizienter einfacher Prozess Generationenübergreifendes Projekt, bei dem Jung und Alt zusammenkommen, miteinander leben, sich gegenseitig unterstützen und austauschen. Dadurch bleiben Bräuche/Kulturen bestehen und werden weiter fortgesetzt und gelebt. <i>Andreas Elsässer, Narrenfreunde Seebronn</i></p>	
<p>Dorfmitte zum gemeinsamen Verweilen Das ist meines Erachtens eine anspruchsvolle architektonisch-raumgestalterische Aufgabe, Residenz, Grünanlage, Straße und Ortmitte als einen zusammengehörigen Bereich zu gestalten (30 km-Zone im Ortskern?). Seebronn ist auf einem guten Weg, gerade auch, weil es so Seebronner Senior*innen ermöglicht, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Eine Einrichtung dieser Art wäre für die Zukunft sicherlich sinnvoll. Hoffen wir, dass die Wirtschaft "Zum Schützen" nicht von Corona hinweggefegt wird. <i>Katharine Ruf, Schützengesellschaft Seebronn</i></p>	<p>Ich erwarte eine große Beteiligung – wir sollten diese Chance nutzen, Seebronn mitzugestalten! Freuen würde ich mich darüber, wenn sich auch Menschen beteiligen, die sich neu engagieren wollen – über alle Altersstufen hinweg. Zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Familien in Seebronn gehören für mich neben den Angeboten zur Kinderbetreuung, der Schule am Ort, einem Dorfladen und dem vielfältigen Vereinsleben auch die Frage, wie kann ich auch im Alter gut in einem Dorf wie Seebronn leben. Dabei sind Wohnen, Versorgung und Mobilität wesentliche Aspekte, ebenso Verkehrsberuhigung und Lärmschutz. <i>Linda Hanselmann, SeeStern e.V. Seebronn</i></p>	
<p>... Lassen Sie uns gemeinsam unser schönes Seebronn zukunftsfähig gestalten ... einen guten öffentlichen Nahverkehr und viel Elan für erneuerbare Energien. <i>Klaus Lambrecht, Kreisrat</i></p>		
<p>Sich gegenseitig im Blick haben im Sinne einer sorgenden Gesellschaft für Jung und Alt. <i>Christa Zimmermann, VdK</i></p>		
<p>Herzlichen Dank an alle für die Statements!!!</p>		